

FV Vorwärts Faurndau – VfB Reichenbach 1:3 (0:2)

VfB siegt dank starker Mannschaftsleistung

Nach der unnötigen Punkteteilung gegen Oberesslingen/Zell in der Vorwoche gelang dem VfB ein wichtiger Auswärtssieg. Durch eine kompakte Mannschaftsleistung holte das Team die Punkte verdient nach Reichenbach.

Bereits nach wenigen Sekunden hatten die mitgereisten Reichenbacher Zuschauer den Torschrei auf den Lippen, als Kevin Muser eine Unachtsamkeit in der Faurndauer Defensive ausnutzte, sein Schuss das Tor jedoch um Millimeter verfehlte. Der VfB schnürte fortan den Gegner in deren Hälfte ein und ging im Anschluss an einen Eckball von Mario Petruzzelli durch Tobias Simon mit 1:0 in Führung (7.). Auch nach dem Führungstreffer hatte Reichenbach mehr vom Spiel und zeigte sich immer wieder gefährlich vor dem Faurndauer Tor. Die beste Chance hatte Muser, dessen Schuss vom Faurndauer Torwart mit den Fingerspitzen abgewehrt werden konnte. Von der Heimmannschaft war bis auf einen gefährlichen Distanzschuss in der ersten Halbzeit nicht viel zu sehen, was in erster Linie an der starken Reichenbacher Defensive um die Innenverteidiger Almir Ohran und Anthony Fotarellis lag. Belohnt wurde die starke Reichenbacher Leistung mit dem Treffer zum 2:0: Nach einem schönen Spielzug über mehrere Stationen lief Marvin Fabiankowits frei auf das Faurndauer Tor zu und spielte uneigennützig auf Muser, der eiskalt zur 2:0-Halbzeitführung traf (35.). In der zweiten Halbzeit spielte die Reichenbacher Mannschaft weiter konsequent nach vorne und wollte die Vorentscheidung erzwingen. Der kurz zuvor eingewechselte Yasin Konyali düpierte die gesamte gegnerische Hintermannschaft und traf mit einem Flachschuss zum umjubelten 3:0 (64.). In der Folgezeit verwaltete der VfB die beruhigende Führung geschickt und ließ kaum gegnerische Torchancen zu. Somit war der Anschlusstreffer (84.) nur noch Ergebniskorrektur und Reichenbach konnte einen absolut verdienten 3:1-Auswärtssieg landen.

Tore: 0:1 Simon (7.), 0:2 Muser (35.), 0:3 Konyali (64.), 1:3 Klein (84.).

Für den VfB spielten: Kürtössy – Eckert, A. Fotarellis, Ohran, Ülker – Böhringer, Simon (82. T. Fotarellis), Söll, M. Fabiankowits (78. Guschin), Petruzzelli (71. Acikgöz) – Muser (60. Konyali).

Auf einem schwer bespielbaren Rasen zeigte sich das Reichenbacher Team von seiner besten Seite. Neben einer kämpferisch herausragenden Leistung konnte der VfB auch spielerische Akzente liefern, weshalb der Auswärtssieg in Faurndau letztlich hochverdient war. Nach dem Sieg steht die Mannschaft von Trainer Ramiz Ujupaj nun mit 16 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Wohin der Weg noch führen kann, zeigt sich möglicherweise schon beim nächsten Heimspiel, wenn der VfB auf den Tabellendritten TSV Neckartailfingen trifft. Anstoß ist Sonntag, 18. Oktober, um 15.00 Uhr im Hermann-Traub-Stadion. Bei diesem spannenden Spiel hofft die Mannschaft auf erneut lautstarke Unterstützung der Reichenbacher Zuschauer.